



BETEILIGTE FIRMEN & PARTNER

Handwerkskammer Ulm

Die Handwerkskammer Ulm hat über 19.000 Mitgliedsbetriebe mit mehr als 1.200.000 Beschäftigten und rund 8.000 Auszubildenden. Sie macht sich in Politik und Öffentlichkeit für die Interessen des Handwerks stark. Ihren Mitgliedern bietet die Selbstverwaltung ein breites Spektrum an Service: berufliche Bildungsangebote, Nachwuchswerbung sowie Rechts- und betriebswirtschaftliche Beratung. Sie begleitet Jugendliche von der Ausbildung bis in die Selbstständigkeit und unterstützt ihre Betriebe auch in den Bereichen Technik, Innovation und Umwelt.

www.hwk-ulm.de

Die Partner des Ausbildungs- und Studienmodells

Partner und Unterstützer dieses Ausbildungs- und Studienmodells sind, neben dem Verband Industrieverband Technische Gebäudeausrüstung Baden-Württemberg e. V., zahlreiche Unternehmen, die sich durch ihre Beteiligung an diesem Ausbildungs- und Studienmodell konkret für ihre Nachwuchsförderung einsetzen.

Über die Internetportale der nachfolgenden Firmen sind weitere Informationen zu den einzelnen Unternehmungen erhältlich. Dort erfährt man auch, wie man sich bei seiner Wunschfirma um einen Ausbildungsplatz für dieses duale Ausbildungs- und Studienmodell bewirbt.


ITGA
 Industrieverband
 Technische Gebäudeausrüstung
 Baden-Württemberg e.V.
www.itga-bw.de


shk-aktiv
 Das shk-Netzwerk.
www.shk-aktiv.de


www.aerotechnik-gmbh.de


www.alois-mueller.com


www.firmengruppe-burk.de


www.engie.de


www.franz-lohr.de


www.fuchs-haustechnik.de


www.gaiser-online.de


www.gassner-gmbh.de


www.herrmann-leittechnik.com


www.hoermann-fn.de


www.kaltmaier.de


www.kamtec-online.de


www.maurer-schramberg.de


www.nabenhauer.de


www.nova-klima.de


www.prestle.de


www.saier-ulm.de


www.h-schnitzer.de


www.tga-bodensee.com


www.waeschle-gmbh.de


www.wolfmaier-haustechnik.de



Hochschule Biberach
 Studiengang
 Energie-Ingenieurwesen

Prof. Dr. Stefan Hofmann
 Fon 07351 582-267
hofmann@hochschule-bc.de

Karl-Arnold-Schule Biberach
 Leipzigstr. 11
 88400 Biberach

Bernhard Meyer
 Studiendirektor

Tel. 07351 346-212
 Fax 07351 346-341
sek.kas@biberach.de
www.kas-bc.de



03.2019

Kontakt:
 Hochschule Biberach
 Karlstraße 11
 88400 Biberach

Fon 07351 582-0
 Fax 07351 582-299

info-ei@hochschule-bc.de
www.hochschule-biberach.de

Studienberatung:
 Fon 07351 582-251



HBC.
 HOCHSCHULE
 BIBERACH
 UNIVERSITY
 OF APPLIED SCIENCES

BIBERACHER MODELL

TECHNISCHE
 GEBÄUDEAUSRÜSTUNG
 ANLAGENMECHANIKER
 TECHNISCHER SYSTEMPLANER

ENERGIE-INGENIEURWESEN
 BACHELOR OF ENGINEERING



 Handwerkskammer
 Ulm

 **KAS**
 Karl-Arnold-Schule
 Biberach an der Riß
 Gewerbliche Schule



PERSPEKTIVE

Berufsbild Anlagenmechaniker (SHK), technischer Systemplaner (Versorgungstechnik) & Energie-Ingenieur

Der Beruf des Anlagenmechanikers-SHK, der des technischen Systemplaners (Fachrichtung Versorgungstechnik) wie auch der des Energie-Ingenieurs (mit Vertiefungsrichtung Gebäudesysteme) sichert durch die Planung, den Bau und Betrieb von energetischen Gesamtsystemen die menschlichen Lebensgrundlagen im Zusammenhang mit einer auf Nachhaltigkeit ausgerichteten Energie- sowie Ressourcenplanung und -nutzung. Anlagenmechaniker, technische Systemplaner wie auch Energie-Ingenieure verfügen über Beratungskompetenz zum rationellen Energieeinsatz und zur Nutzung erneuerbarer Energien. Während der Anlagenmechaniker in der Ausführung von Gebäude- und Anlagentechnischer Systeme tätig ist und der Systemplaner an der konstruktiven Umsetzung arbeitet, plant der Energie-Ingenieur mit Schwerpunkt Gebäudesysteme solche und ist verantwortlich für den energieeffizienten Betrieb dieser immer komplexer werdenden energetischen Systeme.

Duales Ausbildungs- und Studienmodell

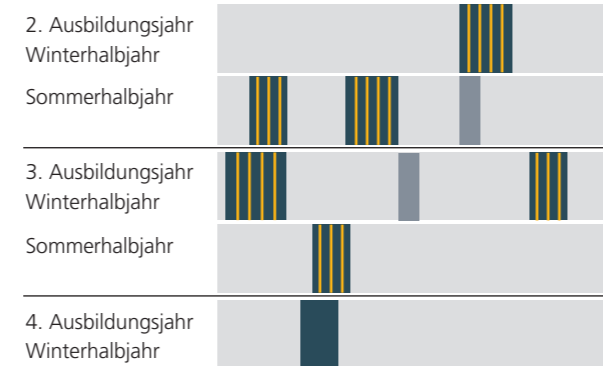
Die Karl-Arnold-Schule in Biberach, die Hochschule Biberach sowie verschiedener Betriebe und Firmen aus der Region bieten eine duale Ausbildung zum Anlagenmechaniker (SHK) oder technischen Systemplaner (Fachrichtung Versorgungstechnik) mit anschließendem Studium im Ingenieurstudiengang Energie-Ingenieurwesen der Hochschule Biberach mit der Vertiefungsrichtung Gebäudesysteme an. Nach Abschluss dieser kombinierten Ausbildung sind die Absolventen Facharbeiter und Ingenieure. Die Teilnehmer erhalten über die gesamte Ausbildungszeit eine finanzielle Vergütung durch eine der beteiligten Firmen/Betriebe bzw. Büros.

Die Vorteile

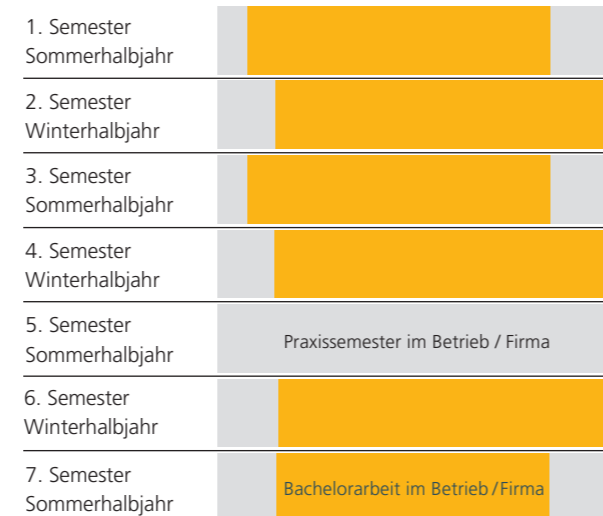
- Vergütung während der gesamten Ausbildung
- intensiver Praxisbezug auch während des Studiums durch Kooperation mit Unternehmen
- erleichterter Studieneinstieg
- gestaffelte Abschlüsse: Gesellenbrief & Bachelor of Engineering

AUSBILDUNG & STUDIUM

Phase 1



Phase 2



MODELL

Phase 1

Ausbildung zum Anlagenmechaniker (2,5 Jahre)

In der 1. Phase macht der Teilnehmer eine Ausbildung zum Anlagenmechaniker (SHK) oder technischen Systemplaner (Fachrichtung Versorgungstechnik). Dies erfolgt in einer verkürzten Lehrzeit von 2,5 Jahren. Parallel hierzu belegt der Teilnehmer bereits Fächer aus dem Studiengang Energie-Ingenieurwesen. Dies geschieht zum einen in Blockseminaren an der Hochschule und zum anderen in Veranstaltungen während der Berufsschulzeiten. Durch die Kooperation zwischen Karl-Arnold-Schule und HBC ist gewährleistet, dass die während der Berufsausbildung erfolgreich absolvierten Hochschulfächer auf das Studium angerechnet werden können. Damit verringert sich die Studienlast in den ersten beiden Semestern.

Phase 2

Ingenieurstudium (3,5 Jahre)

In der 2. Phase bewirbt sich der Teilnehmer im Studiengang Energie-Ingenieurwesen (mit Vertiefungsrichtung Gebäudesysteme) an der Hochschule Biberach. Die Anerkennung der Fächer, die während der Berufsausbildung absolviert worden sind, erleichtert den Studieneinstieg. Nach sieben Semestern schließt der Teilnehmer das Studium mit dem Abschluss Bachelor of Engineering ab. Während des Studiums kehrt der Studierende in den Semesterferien, für das Praxissemester und zur Anfertigung der Bachelorarbeit in den Ausbildungsbetrieb zurück.

Einkünfte

In der 1. Phase schließt der Teilnehmer einen regulären Ausbildungsvertrag mit seinem Ausbildungsbetrieb/-firma bzw. seinem Ausbildungsbüro ab. In der 2. Phase erhält der Teilnehmer eine Fördervergütung vom Betrieb/Firma/Büro.



Wohnen

Während des Berufsschulunterrichts an der Karl-Arnold-Schule besteht die Möglichkeit, im Schülerwohnheim des Berufsschulzentrums zu wohnen.

Voraussetzungen

Allgemeine, fachgebundene Hochschulreife oder Fachhochschulreife.

HBC/Studiengang Energie-Ingenieurwesen

Der Bachelor-Studiengang Energie-Ingenieurwesen der Hochschule Biberach (Vertiefungsrichtung Gebäudesysteme) bildet Frauen und Männer zu Ingenieuren aus, die Konzepte für die ökonomische, ökologische und nachhaltige Entwicklung und Werterhaltung von Gebäuden entwerfen und umsetzen. Dabei stehen neben der energetischen Optimierung von Gebäuden in Verbindung mit der Nutzung regenerativer Energien der Mensch und sein Wohlbefinden im Vordergrund. Für diese Aufgaben werden Ingenieure benötigt, die technische, wirtschaftliche und soziale Kompetenzen mitbringen.

Karl-Arnold-Schule Biberach

Die Karl-Arnold-Schule ist eine gewerbliche Berufsschule mit ca. 3.100 Schülern in der Trägerschaft des Landkreises Biberach. Die KAS bildet sowohl für regionale Handwerksbetriebe als auch für in Biberach ansässige „Global Player“ im dualen System aus und ist eine vom Schulträger – durch Investitionen in Millionenhöhe – mit modernsten Geräten ausgestattete gewerbliche Schule.

Wir verfügen über ein breites Angebot an Unterstützungsmöglichkeiten für unsere Schülerinnen und Schüler.